Messe-Nummer

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 51. Leipzig, Mittwoch den 29. Februar 1928. 95. Jahrgang.

Ein neues und wertvolles Jungmädchenbuch

Zu Schmidt „Prachtmädel Gerda", zu Horlyk „Inge muß in die Welt" und zu Bruch „Liebeswunder" gesellt sich Mitte März, also

rechtzeitig zur Konfirmation und zum Osterfest

Ala Herrmann

Die schwarze Blume

Dem Roman von Alexander Dumas
La tulipe noire frei nacherzählt

Mark 3.50

Das Holland des 17. Jahrhunderts, unter der beginnenden Herrschaft der Oranier, ist der Schauplatz der Erzählung des großen Dumas, die uns eine der zartesten und innigsten Liebesgeschichten aller Zeiten bringt. Die Bearbeitung hat mit kühnem und doch künstlerischem Griff die Spannung der Fabel, ihre Steigerungen und Verwicklungen stärker zum Ausdruck gebracht und so das Buch dem Tempo der heutigen Jugend besser angepaßt. Im tollen Wirbel ziehen die tragischen, komischen, dramatischen und idyllischen Ereignisse vorbei; über allem aber strahlt die opferfreudige, selbstlose Hingabe eines jungen Mädchenherzens als heroisches Beispiel und Vorbild aller Zeiten.

Z Z

Sicherlich eines der schönsten Bücher für junge Mädchen und Frauen!

Franz Schneider Verlag · Leipzig

Ausstellung während der Frühjahrsmesse 1928 wie immer: **Bugrahaus II, Koje 30**